33. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Leopold

1. Lesung: Spr 31,10-13.19-20.30-31 **2. Lesung:** 1 Thess 5,1-6
Evangelium: Lk 19,12-26

Das Gleichnis vom anvertrauten Geld

Ein Mann von vornehmer Herkunft wollte in ein fernes Land reisen, um die Königswürde für sich zu erlangen und dann zurückzukehren. Er rief zehn seiner Diener zu sich, verteilte unter sie zehn Minen und sagte: Macht Geschäfte damit, bis ich wiederkomme! Seine Bürger jedoch hassten ihn und schickten eine Gesandtschaft hinter ihm her und ließen sagen: Wir wollen nicht, dass dieser Mann über uns König wird. Und es geschah, als er die Königswürde empfangen hatte und zurückkehrte, da ließ er die Diener, zu sich rufen. Er wollte sehen, welchen Gewinn sie bei ihren Geschäften erzielt hatten. Ein Diener sagte: Herr, siehe deine Mine. Ich habe sie in einem Schweißtuch aufbewahrt; denn ich hatte Angst vor dir, weil du ein strenger Mann bist. Der König antwortete: Du bist ein schlechter Diener. Du hast gewusst, dass ich ein strenger Mann bin? Dass ich abhebe, was ich nicht eingezahlt habe, und ernte, was ich nicht gesät habe? Warum hast du dann mein Geld nicht auf die Bank gebracht? Und zu denen, die dabeistanden, sagte er: Nehmt ihm die Mine weg und gebt sie dem, der die zehn Minen hat! Ich sage euch: Wer hat, dem wird gegeben werden; wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat! *(Mit Auslassungen)*

Kein Leben ohne Vertrauen

Das heutige Evangelium ist nicht leicht zu deuten und es gibt in der Theologie dazu verschiedene Anschauungen. Viele sehen auch hier im Vertrauen den Dreh- und Angelpunkt. Der Diener, der das Geld nur gehütet, aber nicht vermehrt hat, habe den König zwar als mächtig anerkannt, aber ihm nicht vertraut. Er wird getadelt, weil er aus Angst und nicht aus Vertrauen gehandelt hat. Es genügt also nicht, Gott zu gehorchen, nur weil er der Mächtigere ist. Es gibt kein Leben ohne Vertrauen, ohne Liebe. Eine ganz andere Lesart sieht in diesem Text eine deutliche Kritik an dem, was wir heute Kapitalismus nennen: Da ist z.B. der Druck, aus allem Gewinn zu machen, und die Erfahrung, dass die Reichen dabei reicher und die Armen ärmer werden und dass die Mächtigen dort ernten, wo sie nicht gesät haben. Jesus, so kann man diese Bibelstelle deuten, erzählt: So ist die Welt. In dieser Welt ist das Gute schwach. Aber wo bleibt dabei die Frohe Botschaft? Dazu muss man im Lukasevangelium weiterlesen; direkt nach diesem Gleichnis wird der Einzug in Jerusalem erzählt. Dabei reitet Jesus auf einem Esel in die Stadt ein – ganz und gar nicht wie ein mächtiger König. Dieser Friedensfürst will Jesus sein, kein Machthaber und auch keiner, der Reichtum auf Kosten anderer anhäuft.

Veronika Prüller-Jagenteufel (Caritas St. Pölten)

Impressum:
Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla.
Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny†. Redaktion: Beatrix Brunner-Friedrich.
Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde-Leitungs-Team St. Thekla

WOCHENBLATT
Nr. 1336 33. So im Jahreskreis 15.11.26
PFARRGEMEINDE der Piaristen
ST.THEKLA

Heute: Welttag der Armen und Caritassonntag

Heute – zwei Wochen vor dem ersten Adventsonntag – feiern wir traditionellerweise den **Caritas-Sonntag** und heuer zum zehnten Mal den von Papst Franziskus eingeführten **Welttag der Armen**.

Papst Leo XIV. hat dieses Jahr wieder einen Satz aus einem Psalm als Motto gewählt:
„Der Herr ist die Zuflucht des Armen." (Ps 14)
Damit meint er kein zynisches Abschieben der Verantwortung für unsere Mitmenschen auf Gott, sondern einen Auftrag an alle, die sich Christ*innen nennen: „Sind wir Zeichen eines Gottes, der den Armen Zuflucht bietet?" Es ist an uns, gerade mit den Schwachen und Armen so umzugehen, dass wir alle miteinander Gottes Liebe spüren. *(www.caritas-wien.at)*

Benefiz-Marmeladen- und Kuchenmarkt für unsere Gemeindecaritas



Gegen eine Spende für die Gemeindecaritas St. Thekla können Sie heute vormittags beim Eingang zur Schule köstliche selbstgemachte Marmeladen und Mehlspeisen für die Sonntagsjause zuhause oder zum Verzehren im Pfarrcafé erwerben.



Aktuell:

Heute: Caritas-Sonntag, Hochfest des Hl. Leopold
9:30 Uhr: Caritas-Messe & Kinderwortgottesdienst (Kapelle)
Vormittags Marmeladen- und Kuchenmarkt, Benefiz-Punschstand

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30
Web: https://St.Thekla.zurFrohenBotschaft.at
Facebook: www.facebook.com/st.thekla
e-Mail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Bibliolog

Am **Montag**, dem **16.11.2026**, lädt Wolfgang Zecha um **19 Uhr** wieder zu einem Bibliolog im Pfarrsaal St. Thekla ein.

Einladung zum Seniorenklub

Der Seniorenklub St. Thekla trifft sich wieder zum gemütlichen Plaudern bei Kaffee und Kuchen am **Dienstag**, dem **17.11.2026** ab **15 Uhr** im Martharaum.

Psalmen der Schöpfung

Am **Samstag**, dem **21.11.2026**, wollen wir von **14-16 Uhr** im Pfarrsaal drei ausgewählte Psalmen der Schöpfung näher erfahren.
Zum tieferen Verständnis werden wir uns diesen Psalmen mit unterschiedlichen Methoden ganzheitlich und mit musikalischer Untermalung nähern. Vorkenntnisse sind dazu nicht erforderlich, wir wollen einfach versuchen, in die Welt der Psalmen einzutauchen und den Psalmen nachzuspüren.

Bericht der Gemeindecaritas St. Thekla (15.11.26)

Caritas-Sprechstunde St. Thekla: dieses Jahr kamen bisher 37 hilfsbedürftige Menschen in unsere wöchentliche Caritas-Sprechstunde, viele davon mehrmals. Wir hören den Menschen zu und geben Tipps, helfen mit Lebensmittelgutscheinen, haltbaren Lebensmitteln, Bekleidung, Fahrscheinen, kleinen Geldaushilfen und manchmal auch Zuschüssen zu diversen Rechnungen und zu Zeitkarten der Wiener Linien. Mit den Spenden aus unserer Schulanfangsaktion finanzierten wir zum Beispiel 23 Libro-Gutscheine à 10 €, 4 Top-Jugendtickets (Schüler-Jahreskarten) und die Kosten einer Projektwoche in der Volksschule.

Noch geplante Aktivitäten 2026: Wir werden im Advent wieder eine Lebensmittelsammlung und eine Weihnachtsgeschenkeaktion durchführen.

Ein großes Dankeschön: Vor allem dank Ihrer SEHR großzügigen Geld-Einzelspenden, der Spenden im Caritas-Opferstock und bei der „Aktion Gurkenglas“, der Einnahmen bei Einzelaktionen (Fastensuppe (50%), Marmeladen- und Kuchenmarkt am Caritassonntag), nicht zu vergessen auch Sachspenden (Lebensmittel, Bekleidung), konnten wir doch einigen helfen. Ein großes Dankeschön und Vergelts Gott!

Caritas ist ein Dauerauftrag: Eine gute Möglichkeit, die Gemeindecaritas St. Thekla zu unterstützen ist ein Dauerauftrag bei Ihrer Bank auf das Konto **AT18 2011 1000 0252 5526** lautend auf „Pfarre zur Frohen Botschaft, VK Caritas“, Verwendungszweck: „Spende Caritas St. Thekla".

Renate Eibler und Claudia Zecha (Gemeindecaritas St. Thekla)

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr
Werktagsmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr
Di: 10 Uhr, Do: 18:30 Uhr
Bürostunden: Di und Do 10–13 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Die nächsten Termine in St. Thekla

Mo – Fr	7:15 Uhr: Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla – offen für alle, die mitbeten wollen
Jeden Di	10 Uhr: Hl. Messe (nicht nur) für Pensionist:innen
Jeden Do	17:30–18:30 Uhr: Eucharistische Anbetung
Jeden So	18:10–18:25 Uhr: Vesper
Mo, 16.11.26	19 Uhr: Bibliolog (Pfarrsaal)
Di, 17.11.26	15 Uhr: Seniorenklub (Martharaum)
Do,19.11.26	Gedenktag der Hl. Elisabeth
Sa, 21.11.26	14 Uhr: Psalmen der Schöpfung (Pfarrsaal)
So, 22.11.26	Christkönigssonntag 9:30 Uhr: Jungscharmesse
Mo, 23.11.26	19:15 Uhr: Gemeindeausschuss (GA-Thek)
Fr, 27.11.26	15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden
27.–29.11.26	Punschstand der Pfadfinder (Kirchenplatz)
28.–29.11.26	Weihnachtsmarkt der Pfadfinder (Pfadfinderheim)
Sa, 28.11.26	18 Uhr: Adventandacht mit Adventkranzsegnung 19:30 Uhr: Benefizkonzert Salieri-Institut (MdW)
So, 29.11.26	Erster Adventsonntag 9:30 Uhr: Kinderwortgottesdienst in der Kapelle

Klosterkirche Gartengasse: nächste Termine

So, 15.11.26	Hochfest des Hl. Leopold – 9 Uhr: Hl. Messe
So, 22.11.26	Christkönigssonntag – 9 Uhr: Festmesse

Pat*innen gesucht!

Wir wollen für die Kinder unserer Caritasklient*innen Weihnachtsgeschenke kaufen. Dafür suchen wir Pat*innen, die sich vorstellen können, für ein Kind ein Geschenk im Wert von maximal € 40.- zu finanzieren. Wenn Sie sich an der Aktion beteiligen möchten, kontaktieren Sie bitte Claudia Zecha (Claudia.Zecha@zurFrohenBotschaft.at, Tel.: 0699 12020480), oder Sie melden sich im Pfarrbüro.

Blick über den Gartenzaun

Freitag, 20.11.2026, 19 Uhr: Jubiläumskonzert „30 Jahre Heart Chor“
(Kirche St. Florian, 5., Wiedner Hauptstraße 97)
Freie Spenden zugunsten neunerhaus

Klarissenkloster Gartengasse
5., Gartengasse 4
Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr
Web: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft
Tel.: (01) 505 50 60
Web: : Pfarre.zurFrohenBotschaft.at
e-Mail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at